

Vertretungsstelle ohne Refendariat / Krise :(

Beitrag von „Enachen“ vom 28. April 2014 20:39

Oh je, du scheinst dich ja im Lehrerberuf so gar nicht wohl zu fühlen... Das tut mir leid für dich, denn das scheint ja dein Plan gewesen zu sein. 

Aber ganz ehrlich, es ist doch gut wenn du das so gemerkt hast, statt hinterher nach einer langen Ausbildung. Wirklich helfen kann ich dir wahrscheinlich nicht, nur so viel: Ich habe mein Referendariat noch vor mir und arbeite seit fast 5 Jahren als Vertretungslehrerin an einer berufsbildenden Schule. Nach gerade mal drei Monaten hatte ich einen ähnlichen Besuch der Schullleitung wie du ihn vor dir hast. Keine Angst ich lebe auch noch und das Feedback war in Ordnung. Denn, wie du schon geschrieben hast, die wissen auch, dass du noch Anfänger bist. Meine Stunden funktionieren, sind aber - meinem Gefühl nach - auch oft weit weg von "perfekt". Vielleicht wächst man da ja nach langer Zeit rein, oder lernt noch was dazu im Referendariat.... Ich hoffe darauf 

Wenn du dich jetzt nicht wohl fühlst in dem Job und dein Herz nicht daran hängt, dann würde ich an deiner Stelle wieder in die Kommunikationsbranche oder etwas ähnliches wechseln. Das macht dich auf lange Sicht sicher zufriedener! Erst mal Kopf hoch und dann natürlich noch viel Erfolg - egal wie du dich entscheidest!

Lg Enachen